Kindertransport mit dem Fahrrad

Sicher unterwegs mit kleinen Passagieren

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Mit Kind und Fahrrad ausfliegen, einkaufen gehen, Freunde treffen – neben dem betriebstüchtigen Fahrrad brauchen Sie dafür ein sicheres Transportsystem.

Fahrradanhänger

Nr. 1 punkto Sicherheit

Fahrradanhänger sind am sichersten, weil sie bei einem Sturz der lenkenden Person nur in seltenen Fällen umkippen. Auch bei einem Zusammenstoss von vorne oder von der Seite ist das Kind besser geschützt. Achten Sie beim Kauf auf diese Merkmale:

- Die Anhängerkupplung soll zusätzlich gesichert werden können (zum Beispiel mit einem Fangriemen). Sie soll so flexibel sein, dass der Anhänger bei einem Sturz nicht mitkippt. Kupplungen im Bereich der hinteren Radachse bieten mehr Kippsicherheit und besseres Bremsverhalten als Kupplungen im Sattelbereich.
- Hosenträgergurten am Chassis sichern jeden Passagier einzeln und lassen sich nicht durch das Kind selbst öffnen.
- Der Fahrradanhänger sollte mit einer Seitenverkleidung oder einem Speichenschutz ausgerüstet sein, damit Kinder nicht in die Räder greifen können.
- Ein stabiler Überrollbügel schützt bei Überschlägen.
- Ein 2 Meter langer Wimpel macht das Gefährt frühzeitig erkennbar.
- Verwenden Sie an Ihrem Fahrrad Bremsen mit hohem Wirkungsgrad, da sie ein höheres Gewicht zum Stillstand bringen müssen.

Rechtliches

- Das Mitführen von höchstens zwei Kindern auf einem Fahrradanhänger mit geschützten Sitzen ist gestattet. Das Betriebsgewicht des Anhängers (Anhänger inklusive Kinder) darf höchstens 80 kg betragen.
- An der Vorder- und an der Rückseite muss rechts und links möglichst weit aussen ein nicht dreieckiger Rückstrahler fest angebracht sein. Nach vorn gerichtete Rückstrahler müssen im Allgemeinen die Farbe Weiss haben, rückwärts gerichtete Rückstrahler die Farbe Rot, seitwärts wirkende Rückstrahler die Farbe Rot oder Gelb. Wird das hintere Licht des Fahrrades durch den Anhänger oder seine Ladung verdeckt, so muss der Anhänger in der Nacht hinten ein rotes oder gelbes Licht tragen.
- Die Benützung von Fahrrädern mit Anhängern ist auf Radwegen nur gestattet, wenn der übrige Fahrradverkehr nicht behindert wird.
- Die Anhänger müssen kein Kennzeichen tragen.
- Fahrradanhänger und -kindersitz sind auch gleichzeitig einsetzbar.

Velokindersitz

Nahe dabei

Velokindersitze sollen hinter der Fahrerin oder dem Fahrer befestigt werden. Bei einer Montage zwischen Lenkstange und Sattel oder gar vor der Lenkstange besteht die Gefahr, dass Sie beim Fahren eingeschränkt sind und bei einem Sturz auf das Kind fallen. So sitzt Ihr Kind sicher:

- Achten Sie darauf, dass der Kindersitz mit dem zulässigen Gewicht, dem Firmenzeichen, dem Fabrikationsdatum und der Norm EN 13 344 gekennzeichnet ist. Eine Montage- und Gebrauchsanleitung gehört dazu.
- Bevorzugen Sie Kindersitze mit Hosenträgergurten, Hüftgurt und Schrittsicherung. Den Gurtverschluss sollte Ihr Kind nicht selbst öffnen können.
- Die Höhe der Rückenlehne sollte mindestens 40 cm betragen.
- Die Fussstützen müssen in der Höhe verstellbar sein.
- Befestigungsmuttern und Steckverbindungen müssen gegen das Lockern bzw. Herausspringen gesichert sein.
- Verwenden Sie einen Sattel mit verdeckten Federn und einen Speichenschutz, damit Ihr Kind sich nirgends einklemmt.
- Ein solider 2-beiniger Veloständer erleichtert das Hineinsetzen des Kindes in den Kindersitz.

Rechtliches

Radfahrer von mindestens 16 Jahren dürfen ein Kind auf einem sicheren Kindersitz mitführen. Der Sitz muss die Beine des Kindes schützen und darf den Fahrer nicht behindern.

Trailer-Bikes

Tolles Team

Ein Trailer-Bike ist ein Nachlaufteil mit einem oder zwei Rädern, Sattel, Haltegriff und Pedalen. Es wird mit einer Kupplung hinten an einem Fahrrad schwenkbar befestigt. Mit einem Trailer-Bike fahren Kinder relativ sicher mit, lernen die Bewegungsabläufe des Radfahrens kennen und treten je nach Lust und Laune in die Pedale. Mit diesen Tipps haben Sie doppelt Spass:

- Sichern Sie die Kupplung gegen selbstständiges Lösen vom Velo. Beachten Sie dazu die Montage- und Gebrauchsanleitung.
- Kontrollieren Sie Anhängestellen periodisch auf Risse.
- Ein Wimpel hinten am Bike erhöht Ihre Erkennbarkeit, Lichtreflektoren in den Speichen machen Sie auch bei Nacht sichtbar.

Für Trailer-Bikes gelten die gleichen Beleuchtungsvorschriften wie für Fahrradanhänger.

Rechtliches

- Das Trailer-Bike ist für den Strassenverkehr zulässig.
- Nachlaufteile dürfen an Velos und Tandems befestigt werden. Fahrer über 16 Jahre dürfen auf einem Nachlaufteil ein Kind mitführen, wenn es die Pedale sitzend treten kann.

Kluge Köpfe schützen sich

Tragen Sie Helm

65 bis 85 % der Kopfverletzungen bei Radfahrunfällen könnten durch das Tragen eines Velohelms vermieden werden. Achten Sie beim Kauf von Velohelmen auf die Bezeichnung EN 1078. Bevorzugen Sie für sich und Ihre Kinder Helme mit lichtreflektierendem Material, um bei Dunkelheit besser gesehen zu werden. Probieren Sie die Helme an; sie sollen gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln. Die Vorderkante sollte sich zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel befinden.

Es ist ausserdem wichtig, dass Sie das richtige Verhalten im Strassenverkehr kennen und Ihr Fahrrad gemäss gesetzlichen Vorschriften ausgerüstet haben. Mehr darüber finden Sie in unserer Broschüre 3.018 «Radfahren» auf **www.bfu.ch.**

Die 3 wichtigsten Tipps

bfu

- Am besten wählen Sie einen Fahrradanhänger, weil er im Fall eines Sturzes am sichersten ist.
- Kaufen Sie geprüfte Qualität, eine ausführliche Montage- und Gebrauchsanleitung gehört dazu.
- Tragen Sie Velohelme – diese schützen Sie und Ihr Kind vor schweren Kopfverletzungen.

Sicher leben: Ihre bfu.

3.055.01 – 06.2008

Die bfu setzt sich im öffentlichen Auftrag für die Sicherheit ein. Als Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention forscht sie in den Bereichen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit und gibt ihr Wissen durch Beratungen, Ausbildungen und Kommunikation an Privatpersonen und Fachkreise weiter. Mehr über Unfallprävention auf www.bfu.ch.

Weitere Informationen
Wir empfehlen Ihnen ausserdem folgende Broschüren:

3.003 Tempo-30-Zonen
3.006 Physik im Strassenverkehr
3.007 Alkohol am Steuer
3.008 Sichtbarkeit bei Nacht
3.013 Sekundenschlaf
3.017 Erste Schritte im Strassenverkehr
3.018 Radfahren
3.020 Mountainbiking
3.021 Motorradfahren
3.022 Kinder auf dem Schulweg
3.029 Kreisel
3.031 Autofahren im Alter
3.059 Auto-Kindersitze TCS/bfu
3.060 Schulanfang! Achtung Kinder!

- Auf Nummer sicher transportieren – Veloanhänger, www.verkehrsclub.ch

Diese Broschüren oder Publikationen zu anderen Themen können Sie kostenlos beziehen oder als PDF herunterladen: www.bfu.ch.

Mit freundlicher Unterstützung von: Robis Werkstatt, die Fahrradmechaniker, www.robiswerkstatt.ch

© bfu 2008, Verwendung unter Quellenangabe erwünscht

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch

bfu

Sicherheit auf Rädern

Fahrradfahren hält das Leben in Schwung und ist gesund. Auch Kinder haben Freude daran und können ab dem vollendeten ersten Lebensjahr mitgeführt werden. So schnuppern die Kleinen schon früh Fahrtwind und entwickeln Freude am Velofahren. In dieser Broschüre erfahren Sie, welche grundsätzlichen Transportmöglichkeiten es gibt. Bei den vielen Produkten auf dem Markt ist es wichtig, dass Sie ein geprüftes System verwenden. Damit Sie und Ihr Kind ohne Verletzungen sicher am Ziel ankommen.

Die besten Transportmöglichkeiten

Unter den gängigen Transportarten ist die Verletzungsgefahr in einem guten Fahrradanhänger am geringsten. Abzuraten ist vom Mitführen eines Kindes auf einem Sitz im Lenkerbereich.

Dies sind die besten Systeme:

Fahrradanhänger (spezielle Anhänger zum Mitführen von Kindern)

Velokindersitze, die hinter dem Sattel montiert werden

Trailer-Bikes